

Medieninformation

Erfolgreichstes Jahr in der Unternehmensgeschichte: Kennzahlen der Sparkassen-Versicherung Sachsen zum Geschäftsjahr 2021

Dresden, 14.02.2022

Mit einem überdurchschnittlichen Wachstum im Vergleich zu Vorjahr und Markt schließt die Sparkassen-Versicherung Sachsen das Jahr 2021 als bisher erfolgreichstes Geschäftsjahr ihrer Unternehmensgeschichte ab. Bei den gebuchten Beiträgen weist sie per 31.12.2021 ein Plus von 33 Prozent aus und steht mit 987 Millionen Euro im Jahr ihres 30. Unternehmensjubiläums unmittelbar vor dem Erreichen der ersten Beitragsmilliarde.

Überdurchschnittliches Wachstum

Einen wesentlichen Anteil am bemerkenswerten Wachstum hat das **Lebensversicherungsgeschäft** mit gebuchten Beiträgen in Höhe von 795 Millionen Euro. "Wir sehen deutlich, dass die Kunden vor dem Hintergrund wachsender Unsicherheiten verstärkt in ihre Vorsorge investieren", weist Vorstandsvorsitzender Gerhard Müller auf einen entscheidenden Wachstumsaspekt hin. Weiter signifikant gestiegen ist dabei der Absatz fondsgebundener Lebensversicherungen. Innerhalb der letzten zwei Jahre konnte das Beitragsvolumen in diesem Segment vervierfacht werden.

Auch in der **Schaden- und Unfallversicherung** kann die Sparkassen-Versicherung Sachsen ihre Marktposition weiter stärken. Die gebuchten Beiträge liegen mit 168 Millionen Euro 6 Prozent über denen des Vorjahrs. Für den Markt wird nur ein Plus von 2 Prozent prognostiziert. "Besonders erfreulich ist, dass das Wachstum maßgeblich vom Privatkunden- und mittelständischen Firmenkundengeschäft getragen wird, auf das wir als Regionalversicherer in Sachsen einen Fokus legen", betont Müller.

Ungeachtet der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen für die persönliche Kundenberatung - so mussten Versicherungsbüros auf Grund der Coronaschutzverordnungen in Sachsen in Lockdown-Phasen schließen - konnte die Sparkassen-Versicherung Sachsen mit einem **Plus von 40.000 Verträgen** ihre Kundenbeziehungen festigen und neue Kunden gewinnen. "Hier hat sich der Ausbau unserer digitalen Angebote ausgezahlt, die von der Kundschaft ausgesprochen gut angenommen werden", resümiert der Vorstandsvorsitzende mit Blick auf die zunehmende Bedeutung von Videoberatungen. Mit 1.344.000 Verträgen hat rechnerisch mehr als die Hälfte der Haushalte in Sachsen mindestens einen Vertrag bei der einzigen sächsischen Versicherung.

Nachhaltiges Kapitalanlagemanagement

Die **Kapitalanlagen** der Gruppe erreichen per 31.12.2021 5,8 Milliarden Euro. Im Zuge ihrer unternehmensweiten Nachhaltigkeitsstrategie richtet die Sparkassen-Versicherung Sachsen auch ihr Kapitalanlagemanagement zunehmend nachhaltiger aus. Nach der bereits 2019 erfolgten Unterzeichnung der weltweit anerkannten Principles for Responsible Investment (PRI) folgte 2021 der Beitritt zur Net Zero Asset Owner Alliance (NZAOA).

Mit diesen Mitgliedschaften bekennt sich die Sparkassen-Versicherung Sachsen zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens und verpflichtet sich, bei Investitionsentscheidungen ESG-Kriterien zu beachten und bis 2050 die CO₂-Emissionen ihres Anlageportfolios auf netto Null zu reduzieren.

Gute Schadenquote

Die ausgesprochen positiven Geschäftszahlen komplettiert 2021 eine sehr gute Schadenquote, so dass in Verbindung mit weiterhin niedrigen Kosten eine **Combined Ratio** von 85 Prozent erwartet wird. Das Tief "Bernd", das die Flutkatastrophe an der Ahr auslöste, und die Sturmtiefs "Hendrik" und "Ignatz" verursachten auch im Geschäftsgebiet lokal beträchtliche Unwetterschäden. Von großflächigen Naturkatastrophen blieb Sachsen 2021 erfreulicherweise verschont. Nichtsdestotrotz ist regional eine Zunahme extremer Unwetterereignisse zu konstatieren. Die Sparkassen-Versicherung Sachsen wirbt deshalb intensiv für die Risikoabsicherung mit der Elementarschadenversicherung. Darüber hinaus beteiligt sie am gruppeninternen Naturkatastrophen-Schadenpool der öffentlichen Versicherer, der zum 1. Januar 2022 eingerichtet wurde und mit dem sich die Gruppe aktiv den Herausforderungen durch den Klimawandel stellt.

Neue tschechische Tochtergesellschaft

Mit dem Closing Anfang November wurde 2021 der Erwerb der tschechischen Ergo pojišťovna, a.s. erfolgreich abgeschlossen. Damit gehören zur Gruppe der Sparkassen-Versicherung Sachsen nun drei operative Gesellschaften. Die tschechische Tochter wird künftig unter **SV pojišťovna** firmieren. Das bisher schwerpunktmäßig betriebene Garantievericherungsgeschäft des Unternehmens wird mit Produktangeboten in den Bereichen der Schadens- und Lebensversicherung erweitert, um auch den Kunden der tschechischen Gesellschaft schrittweise eine umfassende Absicherung ihrer Risiken zu bieten und mit dem Ausbau des Vertriebs über die Sparkassen im Grenzgebiet zur Tschechischen Republik Berufspendler und tschechische Bürger in Böhmen erreichen zu können.

Über die Sparkassen-Versicherung Sachsen:

Die Sparkassen-Versicherung Sachsen gehört zur Gruppe der öffentlichen Versicherer und ist der einzige Versicherer mit Sitz im Freistaat Sachsen. Sie begeht 2022 ihr 30-jähriges Bestehen (Aufnahme des Geschäftsbetriebes am 01.10.1992). Im Innen- und Außendienst ihrer Gesellschaften sind in Sachsen und Tschechien insgesamt fast 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unternehmensgruppe tätig.

Das geschäftliche und ideelle Fundament bilden die traditionsreiche Verbundenheit mit der Region, die Zusammenarbeit mit den sächsischen Sparkassen und das Selbstverständnis als Serviceversicherer. Unter dem Dach der S. V. Holding AG ordnen sich die operativen Gesellschaften Sparkassen-Versicherung Sachsen Lebensversicherung AG, Sparkassen-Versicherung Sachsen Allgemeine Versicherung AG und Ergo pojišťovna, a.s. (künftig SV pojišťovna) ein. Aktionäre und Gründer der S. V. Holding AG sind die sächsischen Sparkassen sowie die süddeutschen Versicherungsgesellschaften Versicherungskammer Bayern, München, und SV Sparkassenversicherung, Stuttgart.